

keytech integriert BPMN Workflow Engine in PLM und DMS

Mit der keytech workflow engine hebt der Software-Anbieter aus dem Ruhrgebiet das Business Process Management im technischen Dokumentenmanagement auf eine neue Ebene.

Unternehmen stehen heutzutage vor der Herausforderung, mit steigenden und sich ständig ändernden Marktanforderungen Schritt zu halten. Die zu jedem Business gehörenden Geschäftsprozesse werden dadurch in den seltensten Fällen vereinfacht. Immer komplexere Prozesse verlangen nach einfachen und durchgängigen Lösungen, um eben diese Prozesse im Griff zu behalten.

Aufbauend auf dieser einfachen Erkenntnis hat die keytech Software GmbH aus Recklinghausen die keytech workflow engine entwickelt. Mit der im hauseigenen PLM- und DMS-System vollständig integrierten BPMN-Lösung ermöglicht der Software-Anbieter es seinen Kunden, Business Process Management neu zu denken und für die Zukunft nachhaltig aufzustellen.

Recklinghausen 05.07.2019, unter dem Schlagwort Digitalisierung wird seit geraumer Zeit ein bunter Blumenstrauß an Themen zusammengefasst. Die Liste potentieller Aufgabenstellungen reicht von der digitalen Abbildung bislang analoger Businessobjekte über die Herstellung „smarter Produkte“ bis hin zur Entwicklung von gesamten digitalen Geschäftsmodellen. Für immer mehr Unternehmen rückt unlängst aber auch die Digitalisierung der eigenen Geschäftsprozesse in den Mittelpunkt des Interesses. Dabei steigt in vielen Fällen, durch verschiedene Einflussfaktoren der Digitalisierung und die zeitgleich anhaltende Globalisierung und die damit einhergehenden wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen Unternehmen, Kunden und weiteren Marktteilnehmern, die Komplexität der Prozesse.

Pressemitteilung
Recklinghausen, 05.07.2019
Abdruck honorarfrei, Bildmaterial auf Anfrage

Durch immer komplexere Unternehmensprozesse steigt letztlich auch die Notwendigkeit einer einheitlichen Prozesssprache und -dokumentation. Nicht zuletzt auch darum werden Prozesse mithilfe von BPMN (Business Process Modell and Notation) als Workflow beschrieben. Mit der Version BPMN 2.0, die seit 2013 auch internationaler ISO-Standard ist, wurde, durch die Erweiterung um ein standardisiertes XML-Format zur Speicherung der Workflows, zudem die Brücke zwischen Tools zur Modellierung, Simulation oder der Ausführung von BPMN-Prozessen geschaffen.

Um die Chancen, die diese Entwicklungen auch für die zentrale Unternehmens-IT bereithalten, den eigenen Kunden zu eröffnen, hat der recklinghäuser Software-Hersteller keytech eine BPMN Workflow Engine in das hauseigene PLM- und DMS-System integriert.

„Unser Ziel ist es, unseren Kunden die volle Perspektive auf alle relevanten Unternehmensdaten zu bieten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist es daher wichtig, auch komplexeste Prozesse in keytech abbilden, steuern und automatisieren zu können und dabei sowohl Prozessverantwortliche als auch den einzelnen Mitarbeiter mitzunehmen und optimal zu unterstützen.“ so Dr. Reiner Heimsoth - Geschäftsführer der keytech Software GmbH. „Die keytech workflow engine ist das ideale Werkzeug, um diese Aufgabenstellung zu lösen.“

Ein zentraler Vorteil der neuen Lösung besteht darin, dass die Prozesse direkt in der grafischen Sprache gestaltet und im Anschluss ohne Programmieraufwand direkt in keytech PLM und DMS übernommen und ausgeführt werden können.

„Prozesse werden in der Entwurfsphase nicht ohne Grund schon seit langem mit Hilfsmitteln wie Microsoft® Office Visio® grafisch gestaltet. Die grafische Gestaltung von Prozessen bietet einen intuitiven und leicht verständlichen Zugang zum Design von Geschäftsprozessen.“ erklärt Dr. Heimsoth im weiteren Gespräch.

So könne man neben den Prozessverantwortlichen auch die Mitarbeiter aus den Fachabteilungen optimal bei der Modellierung der Workflows mitnehmen.

Pressemitteilung
Recklinghausen, 05.07.2019
Abdruck honorarfrei, Bildmaterial auf Anfrage



Durch die Logikprüfung der keytech workflow engine wird dabei sichergestellt, dass am Ende ein lauffähiger und konsistenter workflow entsteht. Ein Vorteil, den reine Grafik-Tools nicht bieten. Durch das Zusammenspiel von keytech PLM und DMS und der keytech workflow engine lassen sich zudem einzelne Workflow-Schritte automatisieren und Mitarbeiter, durch von der workflow engine erstellte Aufgaben, in keytech optimal in die Prozesse einbinden. Darüber hinaus wird jeder einzelne Workflow-Durchlauf sauber dokumentiert und die Lösung bietet zahlreiche Tools für Prozessverantwortliche, mit denen diese bestehenden Prozesse analysieren und optimieren können.

So entsteht am Ende eine Runde Lösung mit der keytechs Kunden ein zukunftssicheres Business Process Management aufbauen können und ihre Geschäftsprozesse heute und morgen voll im Griff haben.

keytech Software GmbH, Recklinghausen

Die keytech Software GmbH wurde 1993 gegründet und hat sich auf die Optimierung von Geschäftsprozessen innerhalb des Produktlebenszyklus spezialisiert. Mit über 20.000 Anwendern weltweit und mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Softwareentwicklung zählt keytech zu den PLM-Marktführern im deutschsprachigen Raum. keytech begleitet seine Kunden bei der Umsetzung des PLM-Gedanken im Unternehmen und berücksichtigt bestehende Prozesse bei der Implementierung.

Als einer von wenigen unabhängigen PLM-Herstellern bietet keytech Schnittstellen zu namhaften CAD-Programmen an wie z.B. SOLIDWORKS, CATIA, Inventor, Solid Edge, AutoCAD, EPLAN und andere. Die langjährige Erfahrung von keytech aus zahlreichen ERP-Kopplungen ist die Basis für eine erfolgreiche Verbindung der Systeme. keytech hat bereits in der Vergangenheit Schnittstellen zu bekannten ERP-Systemen, u.a. SAP, PSI, Microsoft Dynamics NAV, SIVAS, ABAS und ISSOS, realisiert. Anfang 2010 wurde das Produktportfolio um ein vollwertiges DMS-System erweitert, das den Zugriff auf revisionssichere Daten in Echtzeit abteilungsübergreifend ermöglicht. Durch diese Erweiterung vereint keytech die beiden Welten PLM und DMS in einem System.

keytech Süd GmbH, Sulz a.N.

Seit 2011 fungiert die keytech Süd GmbH als Tochtergesellschaft der keytech Software GmbH. Der Standort in Sulz wurde gegründet, um den Kunden und Interessenten im Herzen Süddeutschlands sowie in Österreich und der Schweiz einen nahen Ansprechpartner zu geben – die direkte Betreuung übernimmt Geschäftsführer Frank Schlupp gemeinsam mit seinem elfköpfigen Team. Durch die über 20jährige Erfahrung in den Bereichen CAD/CAM und PLM werden ausgereifte und praxisnahe Lösungen für PLM und DMS optimiert sowie effektiv und flächendeckend implementiert. Mittlerweile werden über 100 Kunden kompetent beraten und betreut. Ein aktives Partnernetzwerk mit namhaften Herstellern und regionalen Unternehmen ermöglicht dabei optimal auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen.

Pressekontakt:

Sabrina Egler-Schliwa

Tel.: +49 2361 98580 0

E-Mail: sabrina.schliwa@keytech.de